

UNTER DEM MOTTO:

"VERANTWORTUNG ICH-DU-WIR"

VERANSTALTET

**DIE GESELLSCHAFT FÜR CHRISTLICH-
JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT IN BERLIN**

IN DER ZEIT VOM 14. BIS 21. MÄRZ 2004

DIE WOCHE DER BRÜDERLICHKEIT

IN DIESEM RAHMEN

LADEN EIN ALS MITVERANSTALTER DIE

GATTEL-STIFTUNG i.G.

&

DER FÖRDERVEREIN

LOKALE AGENDA 21 BERLIN-MITTE

ZU DER VERANSTALTUNG:

NEUE BÜRGERSTIFTUNGEN FÜR BERLIN

In zahlreichen deutschen Kommunen beschäftigen sich verantwortungsvolle Bürger zurzeit mit dem Thema „Bürgerstiftung“.

Es scheint, als stünde nun auch Berlin kurz vor einem „Bürgerstiftungs-Gründerboom“!

Das Ziel der Veranstaltung ist es, herauszufinden, ob es bei den Akteuren dieser Bürgerstiftungs-Initiativen in Berlin den gemeinsamen Wunsch und die Bereitschaft gibt, sich in diesem Prozess zu vernetzen und miteinander zu kooperieren?

am **Freitag, den 19. März 2004**

um **18:00Uhr bis 21:30Uhr**

Ort **VNP**

VEREIN NACHBARSCHAFTSHAUS PRINZENALLEE

Prinzenallee 58// 1.Hof rechts

Veranstaltungshalle/ Eingang Cafe Esscapade

13 359 Berlin

PROGRAMM

18:00 Uhr Begrüßung

Die „Gattel-Stiftung i.G.“

Albert Reinhardt

In Anwesenheit von Anni Wolff, der Tochter des jüdischen Hut-Fabrikanten Richard Gattel, fand am 1. Oktober 2003 die Gründungsveranstaltung der „Gattel-Stiftung“ statt.

18:20 Uhr

Die „Bürgerstiftung Dresden“

Winfried Ripp

Am 16. Mai 2003 erhielt die Bürgerstiftung Dresden den Deutschen Stifterpreis für ihre vorbildliche Stiftungsarbeit.

19:00 Uhr

Podiumsdiskussion

zu folgenden Themen:

- Sind Bürgerstiftungen ein taugliches Mittel zur Entwicklung der Zivilgesellschaft?
- Wie „elitär“ oder „demokratisch“ orientiert sollten Bürgerstiftungen sein?
- Können mit Hilfe von Bürgerstiftungen Förderstrukturen stärker auf die Bedürfnisse vor Ort orientiert werden, anstatt auf bürokratische Fördertopfrichtlinien?
- Können und wollen die „alt eingesessenen“ Projekte in den Stadtteilen und Kiezen ein Fundament für den Aufbau einer Bürgerstiftung bilden?
- Wie können vorhandene Parallelstrukturen zukünftig noch besser auf einander abgestimmt werden? Z.B.
 - **Agenda21-Prozess,**
 - **Kiezprojekte und -- vereine,**
 - **Nachbarschaftseinrichtungen,**
 - **Quartiersmanagement,**
 - ...

21:30 Uhr

Ende der Veranstaltung

PODIUMSTEILNEHMER:

Dr. Helena Stadler

Bürgerstiftung Berlin

Schahrzad Derakhshan

Lichtburg Stiftung

Heide Dendl

SPI Consult GmbH

Georg Zinner

Nachbarschaftshaus Schöneberg

Joachim Zeller (*abgesagt*)

Bezirksbürgermeister Berlin-Mitte

Klaus Wazlawik

Förderverein Lokale Agenda 21
Treptow-Köpenick e.V.

Winfried Ripp

"Bürgerstiftung Dresden"

Christoph Lischke

Soldiner Kiez e.V.

Friedemann Walther

Bürgerstiftung Neukölln

MODERATORIN:

Ingrid Stahmer

Beraterin für Führungskräfte

KOORDINATION:

Albert Reinhardt

030/ 436 29 74

albert-reinhardt@psi-21.de

Die aktualisierte Fassung des Programms finden Sie
im Internet unter www.psi-21.de

unter dem Link [AKTUELL](#)